

Konzert im Rahmen des 36. Internationalen Wittgenstein Symposiums 2013

Aula des Konferenzzentrums in Kirchberg am Wechsel

Freitag, 16. August 2013 | 20h15

Balduin Sulzer (\*1932)

„Tractatus logico-philosophicus – Eine musikalische Annäherung an Ludwig Wittgenstein für Sopran solo und unterschiedliche Klanggeräte“

Anna Maria Pammer, Sopran und Inszenierung

„Eine Oper? Eine Kantate? Ein gesungenes Telefonbuch? Nein! Nur Ludwig Wittgensteins *Tractatus logico-philosophicus!*“ Das schrieb ein Rezensent nach der Uraufführung von Balduin Sulzers in der Tat außergewöhnlichem Stück. Seine „Annäherung“ an einen philosophischen Klassiker des 20. Jahrhunderts darf durchaus als gewagt bezeichnet werden. Sulzer selbst nennt das Werk „ein pralles Gedankenkonzentrat über Sprache, Logik, Erkenntnis, über die Grundlagen der Ethik und über Probleme der Mystik.“

Noch verblüffender ist diese Annäherung, wenn man weiß, dass Sulzer nicht nur seit Jahrzehnten die herausragende Gestalt im vielfältigen oberösterreichischen Musikgeschehen ist, sondern auch als Zisterzienser im Stift Wilhering lebt. Sein individueller Weg zu Wittgenstein führt ihn „über die Sprache des sinnlich Empfindbaren und emotionell Erlebbaren, über Klang und Rhythmus der Wittgenstein'schen Sprache etwa, über die Dramaturgie seiner Textgliederungen, über die Erotik des schwer Verstehbaren“.

Sulzers „Tractatus“ ist der Sängerin Anna Maria Pammer gewidmet, die das Stück 2007 inszeniert und uraufgeführt hat. Sie gilt als Spezialistin für außergewöhnliche Programme, etwa zu Themen wie „Entartete“ Musik, Barbara Strozzi, Cathy Berberian, Anton Webern oder Arnold Schönberg.

Nun ist dieses abendfüllende Stück erstmals in Kirchberg am Wechsel zu erleben, und zwar am Freitag, dem 16. August 2013 um 20h15, im Rahmen des 36. Internationalen Wittgenstein Symposiums 2013. Der Musikant Ludwig Wittgenstein hätte seine Freude daran.